



Bedienungsanleitung

Siebert
DisplayManager C9720

Version 1.0

Deutschland/Allemagne/Germany
Siebert Industrieelektronik GmbH
Siebertstraße, D-66571 Eppelborn
Telefon +49 (0) 6806 980-0, Fax +49 (0) 6806 980-999
www.siebert.de, info@siebert.de

Österreich/Autriche/Austria
Siebert Österreich GmbH
Karl-Eybl-Str. 4, Postfach 19, A-2435 Ebergassing
Telefon +43 (0) 2234 795 25, Fax +43 (02234) 795 26
www.siebert-oesterreich.at, info@siebert-oesterreich.at

Frankreich/France/France
Siebert France Sarl
33 rue Poincaré, BP 90 334, F-57203 Sarreguemines Cédex
Telefon +33 (0) 3 87 98 63 68, Fax +33 (0) 3 87 98 63 94
www.siebert.fr, info@siebert.fr

Schweiz/Suisse/Switzerland
Siebert AG
Bützbergstr. 2, Postfach 91, CH-4912 Aarwangen
Telefon +41 (0) 62 922 18 70, Fax +41 (0) 62 922 33 37
www.siebert.ch, info@siebert.ch

© Siebert Industrieelektronik GmbH

Alle Rechte, auch die der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. – Technische Änderungen vorbehalten.

Siebert® und LRD® sind eingetragene Marken der Siebert Industrieelektronik GmbH. Soweit andere Produkt- oder Firmennamen in dieser Dokumentation erwähnt sind, können sie Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Siebert® et LRD® sont marques déposées par la société Siebert Industrieelektronik GmbH.

Tous les noms de produits ou de sociétés mentionnés dans cette documentation peuvent être des marques ou des désignations commerciales de leurs propriétaires respectifs. – Sous réserve de modifications.

Tous droits réservés. Toute reproduction, même partielle, par quelque procédé que ce soit, est interdite sans autorisation préalable. Une copie par xérogaphie, photographie, film, bande magnétique ou autre, constitue une contrefaçon passible des peines prévues par la loi sur la protection des droits d'auteur.

Siebert® and LRD® are registered trademarks of Siebert Industrieelektronik GmbH. All other product names mentioned herein may be the trademarks or registered trademarks of their respective owners. – Subject to change.

All rights reserved, including the rights of translation. No part of this document may in any form or by any means (print, photocopy, microfilm or any other process) be reproduced or by using electronic systems be processed, copied, or distributed without our written permission.

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis	Kapitel 1	Software Beschreibung	Eigenschaften Installation
	Kapitel 2	Erste Schritte	Programmstart Anzeige definieren Texte eingeben Aufrufoptionen festlegen Text senden
	Kapitel 3	Anzeigen anlegen und verwalten	Anzeigedateien Anzeigenfenster Anzeigen hinzufügen Anzeigen öffnen Anzeigen speichern Anzeige schließen Anzeige löschen
	Kapitel 4	Anzeigen parametrieren	Serielle Schnittstelle TCP/IP – Verbindung Benutzerdefinierte Zeichensätze
	Kapitel 5	Texte erstellen und verwalten	Texte eingeben Makros einfügen Schriftart Schriftfarbe Blinken Laufschrift Blättern Text-Liste Texte speichern Texte öffnen Texte löschen
	Kapitel 6	Texte in der Grossanzeige darstellen	Zeitsteuerung Text-Optionen Countdown-Optionen Zeitplan Unfalldaten-Verwaltung Verbindung herstellen Texte übertragen Unfalldaten übertragen Daten zurücklesen Zeichensatz erstellen
	Kapitel 7	Menüleiste	

Kapitel 1

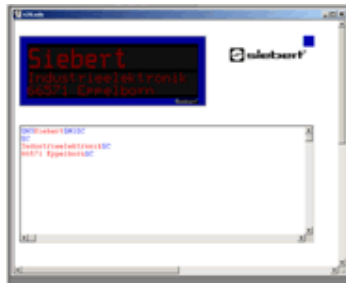
Software-Beschreibung

Geltungsbereich	Diese Beschreibung gilt für die Software Siebert DisplayManager C9720, Version 1.00.
Eigenschaften	<p>Die Software Siebert DisplayManager C9720 ist ein Editor zur komfortablen Erstellung und Verwaltung von zeitgesteuerten Texten für den Kommunikationsrechner C9720. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die vom C9720 verwalteten Unfalldaten zu editieren.</p> <p>Die auf der Anzeige darzustellenden Texte und die zugehörigen Aufrufoptionen für die zeitgesteuerte Darstellung können direkt eingegeben und zur Anzeige gesendet werden. Alternativ dazu können Texte und Aufrufoptionen abgespeichert und bei Bedarf zur Anzeige gesendet werden.</p> <p>Mit der Software Siebert DisplayManager C9720 lassen sich mehrere Anzeigen gleichzeitig ansteuern.</p>
PC Anforderungen	<ul style="list-style-type: none">- Microsoft Windows XP- Prozessor ab 1000 MHz- ab 512 MB RAM- VGA 1024 x 768,- Serielle Schnittstelle oder Netzwerkkarte mit TCP/IP
Installation	Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen des Installations-Assistenten.

Kapitel 2

Erste Schritte

Programmstart	Zum Starten des Siebert DisplayManagers C9720 klicken Sie in der Windows Startleiste auf "Programme – Siebert – DisplayManager C9720".
Anzeige definieren	<p>Klicken Sie in der Menüleiste auf Datei und anschließend auf Neues Display. Das Dialogfenster Neues Display hinzufügen wird geöffnet.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie im Eingabefeld Name den Namen der Anzeige (z. B. Produktion 1) ein. Legen Sie in den Eingabefeldern Anzahl Zeilen und Zeichen pro Zeile die Größe der Anzeige (z.B. 2 Zeilen, 20 Zeichen pro Zeile) fest. Definieren Sie in der Rubrik Farbe die Farboption der Anzeige und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Weiter.2. In der Rubrik Schnittstelle legen Sie die Art der Datenübertragung fest (Seriell oder TCP/IP). Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Weiter.3. Seriell: Legen Sie die serielle Schnittstelle und die Baudrate fest. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig stellen. Im Dialogfenster Datei speichern unter können die Einstellungen abgespeichert werden. TCP/IP: Legen Sie die IP-Adresse und den TCP-Port der Anzeige fest. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Fertig stellen. Im Dialogfenster Datei speichern unter können die Einstellungen abgespeichert werden.
Texte eingeben	Nachdem Sie die Vorgaben für Ihre Anzeige definiert und gespeichert haben, erscheint automatisch ein Arbeitsfenster, in dem Sie die Anzeigentexte editieren können.



Klicken Sie in die erste Zeile im Eingabefeld und geben Sie Ihren Text ein. Nehmen Sie die gewünschten Formatierungen unter Zuhilfenahme der Befehle des Menüs **Format** vor. Verwenden Sie die Befehle des Menüs **Text-Liste**, um weitere Texte zu erstellen.

Aufrufoptionen festlegen

Nachdem Sie ihre Texte eingegeben haben müssen Sie noch die Aufrufoptionen für die zeitgesteuerte Darstellung festlegen. Klicken Sie dazu in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Timer**.

Text senden

Falls noch keine Verbindung zur Anzeige besteht klicken Sie in der Menüleiste auf **Display** und anschließend auf **Verbinden**.

Um Ihre Texte und die zugehörigen Aufrufoptionen zur Anzeige zu senden klicken Sie in der Menüleiste auf **Display** und anschließend auf **PC >> C9720**.

Kapitel 3

Anzeigen anlegen und verwalten

Anzeigedateien

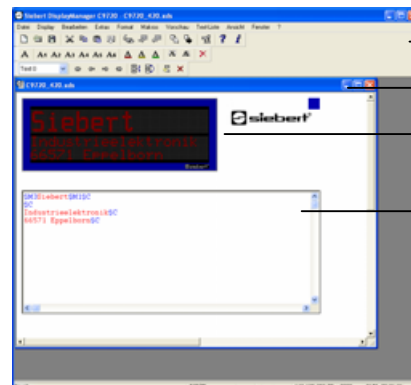
Mit der Software Siebert DisplayManager C9720 können mehrere Anzeigen angesteuert werden. Hierzu wird jede Anzeige als eine eigenständige Datei gespeichert, die bei Bedarf in einem eigenen Arbeitsfenster geöffnet werden kann.

Anzeigenfenster

Im Anzeigenfenster, befinden sich das Eingabefeld und das Vorschaufenster.

Im Eingabefeld werden die Anzeigentexte erstellt und editiert, bevor sie zur Anzeige gesendet werden.

In der Anzeigenvorschau werden die Texte so dargestellt, wie sie auch auf der Anzeige zu sehen sein werden.



Programmfenster

Anzeigenfenster

Anzeigenvorschau

Eingabefeld

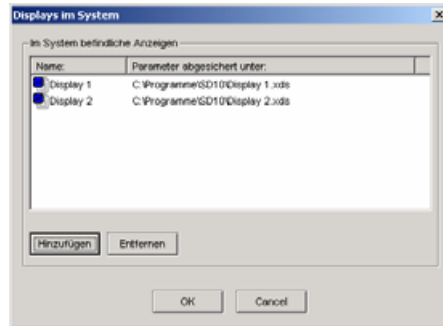
Anzeigen hinzufügen

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Neues Display**. Definieren Sie Ihre Anzeige wie in Kapitel 2 beschrieben.

Anzeigen öffnen
Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Display öffnen**. Klicken Sie auf die entsprechende Anzeigendatei und anschließend auf die Schaltfläche **Öffnen**. Ein Anzeigenfenster wird für diese Anzeige geöffnet.

Anzeigen speichern
Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Display speichern**. Die aktuellen Einstellungen für die geöffnete Anzeige werden gespeichert.
Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Anzeige speichern unter**. Die aktuelle Anzeige wird unter einem anderen Namen gespeichert.

Anzeigen automatisch öffnen nach Programmstart
Damit eine Anzeige automatisch nach dem Programmstart geöffnet wird, muss sie in das System übernommen werden.
Klicken Sie in der Menüleiste auf **Display** und anschließend auf **Displays im System**.
Sämtliche Anzeigen, die sich bereits im System befinden, werden angezeigt.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** und wählen Sie im Dialogfenster **Öffnen** die gewünschte Anzeige-Datei aus.



Die Anzeige wird in das System übernommen und ihr Anzeigenfenster geöffnet.
Zum Entfernen einer Anzeige aus dem System, öffnen Sie das Dialogfenster **Displays im System**. Klicken Sie auf die gewünschte Datei und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Entfernen**.

Die Anzeige wird aus dem System entfernt, d.h. ihr Anzeigenfenster bleibt weiterhin offen, wird nach dem Starten des Programms jedoch nicht automatisch geöffnet.

Anzeige schließen
Um das Arbeitsfenster einer Anzeige zu schließen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Display Schließen**.

Anzeige löschen
Löschen Sie die zugehörige Datei mit den Windows-üblichen Funktionen im Explorer.

- Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Eigenschaften**. Das Dialogfenster **Optionen** für die momentan aktive Anzeige wird geöffnet.
- Blätterintervall** Enthält ein Text mehr Zeichen als auf der Anzeige darstellbar sind, wird er automatisch im Blättermodus (Paging) dargestellt. Wählen Sie die Registerkarte **Display** und geben Sie im Eingabefeld **Blätterintervall** das Zeitintervall, mit dem die Anzeigenvorschau blättert, ein. Das Blätterintervall der Anzeigenvorschau kann von dem der Anzeige abweichen. Als Standard ist ein Blätterintervall von 3 Sekunden vorgegeben.
- Geräteadresse** Wählen Sie die Registerkarte **Kommunikation** und klicken Sie unter der Rubrik **Generell** auf die Schaltfläche **Erweitert**. Das Dialogfeld Geräteadresse wird geöffnet. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Geräteadresse. Haben Sie die Geräteadresse aktiviert, legen Sie unter **Adresslänge** die Stellenanzahl der Geräteadresse fest und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Geben Sie die Geräteadresse im Eingabefeld **Adresse** ein. Nehmen Sie diese Einstellungen entsprechend den Einstellungen der Anzeigehardware vor.
- Serielle Schnittstelle** Zur Parametrierung der seriellen Schnittstelle, wählen Sie die Registerkarte **Kommunikation** und klicken Sie unter der Rubrik **Generell** auf das Optionsfeld **Seriell**. Stellen Sie dazu in den Listefeldern **Com-Port** und **Baudrate** die serielle Schnittstelle und die Übertragungsgeschwindigkeit ein.
- Klicken Sie unter der Rubrik **Seriell** auf die Schaltfläche **Erweitert...**, um weitergehende Einstellungen vorzunehmen. Das Dialogfenster **Erweiterte Einstellungen** wird geöffnet. Diese Einstellungen sollten nur von erfahrenen Benutzern vorgenommen werden. Unter der Rubrik **Generell** können Sie die Parität, Daten- und Stopp- Bits der seriellen Schnittstelle einstellen. Unter der Rubrik **Handshake** können Sie das Handshake-Verfahren einstellen. Wählen Sie die Option **Kein**, wenn sie keinen Handshake verwenden möchten. Um den Hardware-Handshake zu aktivieren, wählen Sie die Option **RTS/CTS**. Um den Software-Handshake zu aktivieren, wählen Sie die Option **XON/XOFF**.
- TCP/IP - Verbindung** Wählen Sie die Registerkarte **Kommunikation** und klicken Sie unter der Rubrik **Generell** auf das Optionsfeld **TCP/IP**. Nun können Sie unter der Rubrik **Netzwerk** die TCP/IP-Verbindung konfigurieren. Geben Sie im Eingabefeld **Adresse** die IP-Adresse der Anzeige ohne führende Nullen ein. Geben Sie im Eingabefeld **Port** die Portnummer ein.
- Um zu überprüfen, ob die angegebene IP-Adresse erreichbar ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Test**. Es wird ein Ping auf die angegebene IP-Adresse ausgeführt.
- Benutzerdefinierte Zeichensätze** Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Benutzerdefinierte Zeichensätze....** Das Dialogfenster **Benutzerdefinierte Zeichensätze** wird geöffnet. Sie können den entsprechenden Zeichensatz einstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Ändern...** klicken. Die eingestellten Zeichensätze werden für die Anzeigenvorschau verwendet. Die Zeichensätze (sxf-Dateien) können mit dem Tool **FontManager** erstellt werden.
- Als Benutzerdefinierter Zeichensatz1 können Zeichensätze mit 7 Pixel Zeichenhöhe, als Benutzerdefinierter Zeichensatz2 können Zeichensätze mit 14 oder 16 Pixel Zeichenhöhe gespeichert werden. Beachten Sie, dass die neu eingestellten Zeichensätze noch nicht in die Anzeige geladen wurden. Mit dem **FontManager** laden Sie die Zeichensätze in die Anzeige.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Display** und anschließend auf **Font zurücklesen**, um die Benutzerdefinierten Zeichensätze von der Anzeige zu übertragen. Die Übertragenen Zeichensätze werden gespeichert und im Dialogfenster **Benutzerdefinierte Zeichensätze** automatisch eingestellt.

Speicherort

Um den Speicherort für die Display-Dateien und Text-Dateien zu ändern, klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Speicherort für Dateien....** Das Dialogfenster **Speicherort für Dateien** wird geöffnet. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern...** und wählen Sie den entsprechenden Ordner aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen** und anschließend auf **OK**.

Texte eingeben

Positionieren Sie den Cursor in dem **Eingabefeld** und geben Sie den gewünschten Text ein. Der Text wird automatisch in der **Anzeigenvorschau** dargestellt, wobei die aktuelle Eingabeposition weiß blinkend hervorgehoben wird. Als Standard ist die Schriftgröße Acala 7 mit der Schriftfarbe Rot vorgegeben.

Im Eingabefeld werden sowohl der eingegebene Text als auch die Befehle für die Textformatierung und die Befehle für die Makrofunktionalitäten dargestellt.

Der eingegebene Text wird im Eingabefeld immer **rot** dargestellt. Befehle für die Textformatierung werden **blau**, Befehle für die Makrofunktionalitäten werden **schwarz** angezeigt.

Das Eingeben und Formatieren von Texten im Eingabefeld hat noch keine Auswirkung auf die Anzeige.

Makros einfügen

Für die folgenden Funktionen stehen Makros zur Verfügung:

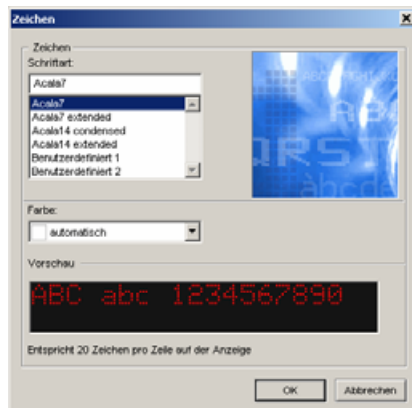
- aktuelle Uhrzeit
- aktueller Stundenwert
- aktueller Minutenwert
- aktueller Sekundenwert
- aktuelles Datum
- aktueller Tag
- aktueller Monat
- aktuelles Jahr
- aktueller Wochentag
- Bargraph
- Countdown

Um Makros in den Text einzufügen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Makros** und anschließend auf das entsprechende Makro. Im Eingabefeld werden die Makros durch Befehle dargestellt. Die entsprechenden Werte werden in der Anzeigenvorschau eingefügt.

Schriftart

Alle Anzeigen verfügen über vier fest eingestellte und zwei Benutzerdefinierte Zeichensätze.

Markieren Sie einen Textabschnitt und klicken Sie in der Menüleiste auf **Format** und anschließend auf **Zeichen**.



Klicken Sie im obigen Dialogfenster auf die gewünschte Schriftart. Diese wird im Vorschaufenster angezeigt. Wenn es sich nicht um einen Benutzerdefinierten

Zeichensatz handelt, erhalten Sie zusätzlich die Information, wie viele Zeichen pro Zeile Sie damit anzeigen können.

Die verschiedenen Schriftarten können Sie auswählen, indem Sie in der Menüleiste auf **Format** und anschließend auf die gewünschte Schriftart klicken. Im Eingabefeld wird die Schriftart durch den entsprechenden Befehl dargestellt.

Schriftfarbe*

Nur für mehrfarbige Anzeigen!

Markieren Sie im Eingabefeld die Zeichen, deren Farbe Sie ändern möchten. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Format** und anschließend auf **Rot**, **Gelb** oder **Grün**.

Alternativ dazu können Sie auch mit einem Klick auf die Schaltfläche **Zeichen** das Dialogfenster **Zeichen** aufrufen und dort unter der Rubrik **Farbe** die gewünschte Farbe wählen.

Im Eingabefeld wird die Schriftfarbe durch den entsprechenden Befehl dargestellt.

Blinken

Markieren Sie im Eingabefeld die Zeichen, die Sie blinkend darstellen möchten.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Format** und anschließend auf **Blinken**. Im Eingabefeld werden die entsprechenden Befehle eingefügt.

Zum Deaktivieren des Blinkens markieren Sie die blinkenden Zeichen im Eingabefeld und klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Blinken**.

Laufschrift

Um die Laufschrift zu aktivieren, positionieren Sie den Cursor an der Position in der Zeile, ab der die Laufschrift beginnen soll.

Klicken Sie nun in der Menüleiste auf **Format** und anschließend auf **Laufschrift**. Im Eingabefeld wird der entsprechende Befehl eingefügt.

Zum Deaktivieren der Laufschrift klicken Sie im Eingabefeld auf die Zeile, die die Laufschrift enthält. Klicken Sie nun erneut auf die Schaltfläche **Laufschrift**.

Blättern

Enthält ein Text mehr Zeichen als in der gesamten Anzeige darstellbar sind, wird er automatisch im Blättermodus (Paging) dargestellt. Um das Blättern in der Anzeigenvorschau zu simulieren, stehen zwei Funktionen zur Verfügung:

Automatisches Blättern

Geben Sie einen Text im Eingabefeld ein bzw. rufen Sie einen gespeicherten Text auf. Zum Aktivieren der Blätter-Funktion klicken Sie in der Menüleiste auf **Vorschau** und anschließend auf **Autopage**. Sobald der Text im Eingabefeld editiert wird, wird der Blättermodus beendet.

Zum Deaktivieren des automatischen Blätterns klicken Sie nochmals in der Menüleiste auf **Display** und auf **Autopage**.

Manuelles Blättern

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Vorschau** und anschließend auf **Blättern**, um die Anzeigenvorschau eine Seite weiter zu blättern.

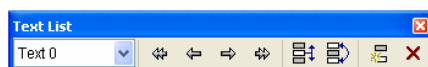
Formatierungen löschen







Markieren Sie die Zeilen deren Formatierungsbefehle Sie löschen möchten.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Format** und anschließend auf **Formatierungen löschen**.

Text-Liste

Die zeitgesteuerten Texte werden in einer Liste organisiert. Mit Hilfe der Symbolleiste **Text-Liste** kann durch die Texte navigiert, und die Liste bearbeitet werden.




-  Um weitere Texte am Ende der Liste hinzuzufügen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Text-Liste** und anschließend auf **Ende**.
-  Klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf **Text-Liste** und dann auf **Vorwärts**, um einen neuen Text zu erstellen.
-  Entsprechend werden Texte am Anfang der Liste mit nebenstehenden Schaltflächen hinzugefügt.
-  Um einen neuen Text an einer beliebigen Stelle der Liste hinzuzufügen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Text-Liste** und anschließend auf **Neu**. Im Dialogfenster **Textnummer** kann die gewünschte Textposition angegeben werden.
-  Um die Position des aktuellen Textes mit einem anderen Text in der Liste zu tauschen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Text-Liste** und anschließend auf **Tauschen**. Zur Eingabe der gewünschten Textposition wird das Dialogfenster **Textnummer** geöffnet.
-  Um den aktuellen Text an eine andere Position in der Liste zu verschieben klicken Sie in der Menüleiste auf **Text-Liste** und anschließend auf **Verschieben**. Das Dialogfenster **Textnummer**, in dem Sie die gewünschte Textposition eingeben können, wird geöffnet.

Wird der aktuelle Text in der Liste nach vorne verschoben, werden alle Texte die sich von der angegebenen bis zur aktuellen Position befinden nach hinten verschoben. Der aktuelle Text steht nun an der angegebenen Position.

Eine Verschiebung des aktuellen Textes nach hinten in der Liste bewirkt folgendes: Die Texte, die sich auf den folgenden Positionen bis zur angegebenen Position befinden, werden nach vorne verschoben. Der aktuelle Text steht nun an der angegebenen Position.

Einen bestimmten Text der Liste wählen Sie, indem Sie auf den entsprechenden Text im **Textauswahlfeld** klicken. Der Text wird in der Anzeigenvorschau dargestellt.

-  Um einen Text aus der Liste zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Text im **Textauswahlfenster** aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Text-Liste** und anschließend auf **Löschen**.

Texte speichern

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Text neu**. Geben Sie Ihren Text im Eingabefeld ein.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Texte speichern unter**.

Im Dialogfenster **Datei speichern unter** ist der Dateiname anzugeben und die Eingabe mit **Speichern** zu bestätigen.

Texte öffnen

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Texte öffnen**.

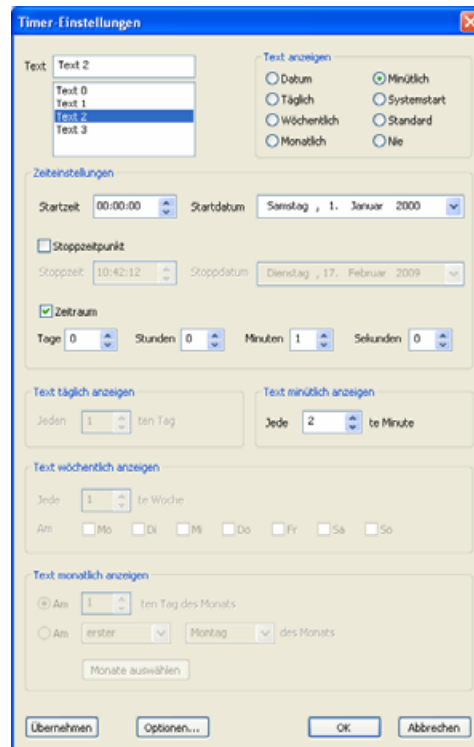
Wählen Sie im Dialogfenster **Öffnen** die gewünschte Datei und klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**. Der gespeicherte Text erscheint nun im Eingabefeld.

Texte löschen

Um Text-Dateien zu löschen, nutzen Sie die Windows-üblichen Löschfunktionen im Explorer.

Zeitsteuerung

Die Aufrufoptionen legen die Zeitpunkte fest, zu denen, die Texte, zur anzeige gebracht werden. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Timer**. Das Dialogfenster **Timer-Einstellungen** wird geöffnet.



Es stehen die Aufrufoptionen Datum, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Minütlich, Systemstart, Standard und Nie zur Verfügung.

Die Aufrufoptionen werden für den in der Textliste ausgewählten Text dargestellt. In der Anzeigenvorschau wird der ausgewählte Text eingeblendet.

Die Aufrufoption **Systemstart** bewirkt, dass der Text beim Einschalten der Anzeige dargestellt wird. Ein Text mit der Aufrufoption **Standard** wird dargestellt, falls kein anderer Aufruf aktiv ist. Die Aufrufoptionen Systemstart und Standard können jeweils nur für einen Text ausgewählt werden.

Der **Startzeitpunkt** gibt den Zeitpunkt an, ab dem die Berechnung der Aufrufzeitpunkte für den Text beginnt. Der **Stoppzeitpunkt** gibt den Zeitpunkt an, bei dem die Berechnung der Aufrufzeitpunkte angehalten wird. Das bedeutet, dass der entsprechende Text nach dem Stoppzeitpunkt nie mehr zur anzeige gebracht wird. Der **Zeitraum** gibt an, für wie lange der Text nach dem Aufruf zur anzeige gebracht wird.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen**. Das Dialogfenster Optionen wird geöffnet.

Text-Optionen

Über die **Text-Optionen** wird festgelegt, wie sich der Aufruf mehrerer Texte verhält. Ist **Text anhängen** ausgewählt, dann dürfen andere Texte an den entsprechenden Text angefügt werden. Die Texte werden entsprechend ihrer Aufrufreihenfolge aneinandergereiht. Soll ein Text alleine auf der Anzeige dargestellt werden, muss die Option Text anhängen deaktiviert und eine **Priorität**

zwischen 0 und 4 zugewiesen werden. Dabei entspricht die Priorität 0 der höchsten Priorität. Existieren mehrere Texte, bei denen die Option Text anhängen deaktiviert ist, dann wird bei Aufruf der höher priorisierte Text dargestellt.

Countdown-Optionen

Über die **Countdown-Optionen** wird das Makro Countdown definiert. Die Countdown-Optionen sind nur aktiviert, wenn der in der Text-Liste ausgewählte Text das Makro Countdown enthält und sind für diesen Text gültig.

Der Countdown wird von der Systemzeit der Anzeige zum **Ziel-Zeitpunkt** gezählt. Das **Format** legt fest, wie der Countdown als Text dargestellt wird. Wird ein Format gewählt, das sich mehreren Werten zusammensetzt (z.B. Stunden und Minuten), so kann mit dem **Trennzeichen** ein Zeichen definiert werden, das zwischen den Werten dargestellt wird.

Jeder Wert des gewählten Formats, außer derjenige, der die größte Zeiteinheit des Formats repräsentiert, wird zweistellig dargestellt. Die Stellenanzahl des Wertes der größten Zeiteinheit ergibt sich aus der Berechnung des Countdowns. Über die Countdown-Option **Stellenanzahl** kann festgelegt werden, wie viele Stellen für diesen Wert mindestens reserviert werden. Benötigt der Wert weniger Stellen, werden die restlichen reservierten Stellen mit Blank aufgefüllt. Damit kann eine Positionierung des Countdowns im Text erreicht werden.

Zeitplan

Der Zeitplan zeigt eine Übersicht der für die Texte festgelegten Aufrufoptionen. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Zeitplan**. Das Dialogfenster Zeitplan wird geöffnet.

Unter **Ab Aufrufzeitpunkt** und **Bis Aufrufzeitpunkt** können Sie die Zeitspanne festlegen, für die die Berechnung der Aufrufzeitpunkte der Texte erfolgt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Update**, um die Berechnung durchzuführen und die Übersicht zu aktualisieren.

Die Übersicht ist nach Aufrufzeitpunkten geordnet. Der erste Aufrufzeitpunkt eines Textes innerhalb der Berechnungs-Zeitspanne wird angezeigt. Wird ein Text in der Übersicht markiert, dann wird dieser in der Anzeigenvorschau eingelebnet.

Unfalldaten-Verwaltung

Die Unfalldaten sind nur in Verbindung mit einem XC-Board[®] für Arbeitssicherheit nutzbar. Die Anzahl der genutzten Unfall-Bereiche hängt von dem individuellen Aufbau des XC-Board[®] ab.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Unfalldaten**. Das Dialogfenster **Unfalldaten-Verwaltung** wird geöffnet. Wählen Sie unter der Rubrik **Unfall-Bereich** einen von 5 Bereichen aus, für den Sie die Unfalldaten festlegen möchten. Um dem Bereich zur besseren Identifizierung einen Namen zu geben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bezeichnung**.

Legen Sie mittels des Kalenders unter der Rubrik **Datum des letzten Unfalls** fest, wann sich der letzte Unfall ereignet hat. Die Anzahl der Unfallfreien Tage wird dann auf der Grundlage des Systemdatums berechnet.

Geben Sie unter der Rubrik **Anzahl der Unfälle seit 01.01.** die Anzahl der Unfälle seit Jahresbeginn ein. Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Unfall**, wenn sich ein Unfall ereignet hat. Das Datum des letzten Unfall wird dann auf das aktuelle Systemdatum gesetzt und die Anzahl der Unfälle seit Jahresbeginn wird hochgezählt.

Unter der Rubrik **Rekord** können Sie das bisherige Maximum der Unfallfreien Tage festlegen. Der Rekord wird automatisch an die Unfallfreien Tage angepasst, wenn das bisherige Maximum überschritten wird. Über **Rekord zurücksetzen** kann der Rekord gelöscht werden, er wird damit auf den Wert Unfallfreie Tage gesetzt.

Verbindung herstellen	Damit Texte zur Anzeige gesendet werden können, muss eine Verbindung zur Anzeige hergestellt werden. Klicken Sie dazu in der Menüleiste auf Display und anschließend auf Verbinden .
Texte übertragen	Klicken Sie in der Menüleiste auf Display und anschließend auf PC >> C9720 , um die Texte und die Aufrufoptionen zur Anzeige zu übertragen.
Unfalldaten übertragen	Klicken Sie in der Menüleiste auf Display und anschließend auf Unfalldaten senden , um die Unfalldaten zur Anzeige zu übertragen.
Daten zurücklesen	Klicken Sie in der Menüleiste auf Display und anschließend auf PC << C9720 . Die Texte mit den Aufrufoptionen und die Unfalldaten werden von der Anzeige übertragen.
Zeichensatz erstellen	Benutzerdefinierte Zeichensätze können mit dem standardmäßig installierten Tool FontManager erstellt werden. Klicken Sie in der Menüleiste auf Bearbeiten und anschließend auf Zeichensatz erstellen , um den FontManager zu starten.

Kapitel 7 Menüleiste

Alternativ können die Einstellungen auch mit Hilfe der Menüleiste vorgenommen werden:



Die Symbole haben folgende Bedeutung (links nach rechts):

Datei → Text neu; Texte öffnen; Texte speichern;
ausschneiden; kopieren; einfügen

Timer-Funktion

Display verbinden; Display PC >> C9720; Display PC << C9720

Vorschau → Blättern; Autopage

Optionen für Anzeige



Von links unten nach rechts unten:

Die Symbole haben folgende Bedeutung (links nach rechts):

Format → Zeichen; Auswahl der Schriftart aus sechs verschiedenen; Farbauswahl;
Blinken; Laufschrift; Formatierungen löschen